



Stand: 16.05.2011, Khn, Kery

Inhaltliche Kompetenzen

1. Thema **Entscheidung und Gewissen** (Fragenkreis 3 – Die Frage nach dem guten Handeln). Die SuS erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
2. Thema **Utopien und ihre politische Funktion** (Fragenkreis 4 – Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft). Die SuS erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
3. Thema **Technik – Nutzen und Risiko** (Fragenkreis 5 – Die Frage nach Natur, Kultur und Technik). Die SuS entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.
4. Thema **Glück und Sinn des Lebens** (Fragenkreis 7 – die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn). Die SuS begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

optional:

5. Thema **Freundschaft, Liebe und Partnerschaft** (Fragenkreis 2 – Die Frage nach dem Anderen). Die SuS erfassen den Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe und deren vielfältige Dimensionen und erfahren, dass tragfähige soziale Beziehungen zur Gestaltung unseres Lebens und unseres Menschseins einen wesentlichen Beitrag leisten.

Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,
- definieren Fachbegriffe korrekt und verwenden sie sachgerecht,
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens.

Persönliche und soziale Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten in symbolischer Gestaltung zum Ausdruck,
- artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich bedingt und erörtern Alternativen,
- erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung,
- bewerten Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen,
- diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive,
- erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten,
- reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft,
- denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive,
- lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz,
- lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.

Leistungsbewertung

siehe Leistungskonzept

Lehr- und Lernmittel

Praktische Philosophie 2, Cornelsen

Fächerverbindende Vorschläge

Vielgestaltige Beiträge zum Begriffs- und Methodenbewusstsein ergeben sich aus dem neben- bzw. überfachlichen Charakter der Philosophie selbst.

Wochenstunden: 2